Gedanken von Arthur Schopenhauer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-484591

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gedanken von Arthur Schopenhauer

Die Meinung befolgt das Gesetz der Pendelschwingung: ist sie auf einer Seite über den Schwerpunkt hinausgewichen, so muß sie es danach ebensoweit auf der andern. Erst mit der Zeit findet sie den rechten Ruhepunkt und steht fest.

Leute von großen und glänzenden Eigenschaften machen sich wenig daraus, ihre Fehler und Schwächen einzugestehen, oder sehen zu lassen. Sie betrachten solche als etwas, dafür sie bezahlt haben oder denken wohl gar, daß eher noch als diese Schwächen ihnen Schande, sie den Schwächen Ehre machen werden. Besonders aber wird dies der Fall sein, wenn es Fehler sind, die gerade mit ihren großen Eigenschaften zusammenhängen ... gemäß dem Ausdruck der George Sand: chacun a les défauts de ses vertus.

Zu der kurzen Spanne Zeit, in der sie leben, verhalten sich die großen Geister wie große Gebäude zu einem engen Platze, auf dem sie stehen. Man sieht nämlich diese nicht in ihrer Größe, weil man zu nahe davor steht; und aus der analogen Ursache wird man jene nicht gewahr. Aber wann ein Jahrhundert dazwischen liegt, werden sie erkannt und zurückgewünscht. Ausgewählt von Pietje.

Stalin ? ? ? ? ?

Ein Spezialkorrespondent der United-Ex-Press-change-ag.-Telegraph-Associated-AFP meldet dem «Nebel-Spalter» durch einen auf dem Popokatepetl im dichtesten Nebel aufgestellten Fernseh-Geheimsender, daß Stalin sich bester Gesundheit erfreue und sich incognito als Feriengast in der Schweiz aufhalte, um ihre demokratischen Sitten und ihren freiheitlichen Geist zu erforschen. Der russische Diktator hat seinen martialischen Schnauz abrasieren lassen, trägt einen struppigen Sennenbart und schmaucht ein mit echtem Murte-Chabis gestopftes Appenzellerpfeifchen. Die feldmarschallische Schirmmütze vertauschte er mit einem Sennenkäppli.

Er begann seine Ferienreise mit einem Besuch des Lagers im Wauwiler-Moos und stieß einen fast schweizerisch klingenden Juchzer aus, als er der ehrwürdigen Freiheitssymbole der Schweiz dort ansichtig wurde. Bewegt griff er nach den Stacheldrahtresten, schwang froh sein Sennenkäpplein, tat einen tiefen Zug aus dem Pfeifchen und lachte sein väterliches Lachen: «Ganz wie bei uns!» Darauf sandte er sofort ein chiffriertes Telegramm an die «Prawda» ab, man möge sofort mit den ungerechtfertigten Angriffen auf die Schweiz aufhören; unterschrieben Seppli. Unter diesem hier nicht seltenen Namen ist Stalin seinen schweizerischen Freunden bekannt. Die Bupo fahndet eifrig aber ohne Ergebnis nach ihm und hat unter anderen den Seppli Amrein verdächtigt.

Nach einem noch unbestätigten Gerücht soll sich auch Winston Churchill in der Schweiz aufhalten. Jedenfalls glaubt man den einstigen Premier in einem bohèmehaft ausgestatteten Aquarellmaler mit Manchesterhosen, Baskenmütze und auffallend langer, selbstgedrehter Zigarette erkannt zu haben, der kürzlich vor dem Löwendenkmal in Luzern malte. Offenbar ist er auf der Suche nach einem neuen Modell für den britischen Löwen und will sich insgeheim mit Stalin treffen, um endlich einen gemütlichen «Putzer» mit ihm zu spielen. Chräjebüehl

Das rote Fragezeichen

Worte der Weisen

Wir sollen die Nation als ein fortdauerndes Ganzes ansehen, dessen wahres Interesse nie einer augenblicklichen Behaglichkeit aufgeopfert werden soll. H. C. Escher von der Linth.

Paradox, aber leider wahr

ist es, daß zahlreiche Emigranten, assimilierungsfähige, gute Demokraten und Märtyrer der Freiheit im Lande Tells nicht eingebürgert wurden, daß aber der Schweizer Landesverräter Max Leo Keller nicht ausgebürgert werden kann. Winkelried

Denkzettel für Dunkelmänner

Wenn einer antidemokratisch,
Ein feiger Lump und unsympathisch,
Dazu noch dumm und gar Frontist,
Dann ist bestimmt er Pamphletist.
Den Anonymen ins Gesicht
Hat hell gezündet das Gericht;
Denn wer zu solchem sich verdingt,
Dem g'hört das Urteil: Unbedingt!

Chräjebüehl

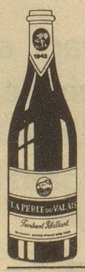
Splitter

Was moralisch falsch ist, kann gar nicht praktisch richtig sein! Gladstone

Altes Sprichwort, neu geschwärzt

Was den Steinern recht ist, ist den andern büllig. M. S.

Schreib' es Dir auf, ja nicht vergessen:
Im „Central" kannst Du prima essen.



La Perle du Valais

Ein spritziger Fendant,
ein sehr beliebter Walliser!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514

Preisausschreiben!

Fortis

Uhrenfabrik in Grenchen (Sol.) sucht einen knappen, zündenden Slogan, das heißt einen kurzen Werbeschlagsatz. **Sechs Fortis-Qualitätsuhren sind für die prämierten Einsendungen ausgesetzt.** Wie sieht ein **Slogan** eigentlich aus? Hier einige Beispiele bekannter Schlagsätze:

1 **Koche mit Gas!**
2 **Bade zu Hause!**
3 **Frima ist prima!**
4 **Me mues rede mitenand!**

Die prämiierten Slogan gehen in den Besitz der **Fortis** über. **Eingabe-Schluß am 30. November 1945.**

Fortis Grenchen (Sol.).